

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 16 (1900)

Heft: 10

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

wurden. Die Ausstellung läßt mit bestem Grunde die größten Hoffnungen in Beziehung der Beschickung aussprechen und wird das neueste und hochwichtige Uebersichtsbild des Zustandes von Wissenschaft und Kunst vor Augen stellen, zumal eine würdige einheitliche Dekoration der Haupträume zugesagt worden ist.

Staatsbauwesen. Dank der umfangreichen Teilnahme der Königl. Sächs. Staatsregierung und deren Einzelressorts haben nahezu sämtliche deutsche Staatsregierungen schon jetzt Anmeldungen bewirkt. Außer umfangreichen Ausstellungen der Staaten Preußen, Bayern, Württemberg, Baden, Weimar, Mecklenburg, Altenburg, Coburg, Elsaß-Lothringen u., die den Hauptsaal füllen, steht noch die Teilnahme der Kaiserl. Marine und der Kaiserl. Reichspost in Aussicht. In dieser hervorragenden Beteiligung war noch niemals ein Bild der staatlichen Bauaufgaben in Deutschland vereinigt.

Architektur. Aus allen Teilen Deutschlands haben die hervorragendsten Architekten Beteiligung angemeldet. Die großen Architektenvereine in Berlin, Köln, Hannover u. f. m. beteiligen sich in eigenen Kollektiv-Abteilungen. Außerdem sind interessante Gipsmodelle angemeldet. Ueberhaupt erfordert die Abtheilung 1400 Quadratmeter Hauptfläche außer verschiedenen freien Räumen. Es darf begründete Hoffnung gehegt werden, daß Hervorragendes zur Ausstellung gelangen wird. Die 100 besten bezw. prämierten Bilder werden in einem künstlerisch gehaltenen Tafelwerke vereinigt. — Außer den Prämien werden wertvolle Plaketten vergeben.

Fortsetzung folgt.

Sprech-Saal.

Luzern, den 5. Juni 1900.

Lit. Redaktion der „Handwerker-Zeitung“, Zürich.

In Nr. 9 Ihres werten Blattes befindet sich unter Rubrik Verschiedenes eine Notiz betreffend die Wasserversorgung Säggenschwil, wo sozusagen beigeknüpft wird: „Man wollte es (das tief liegende Wasser) zuerst mittelst einem amerikanischen Windmotor heben, ließ den Gedanken in der Folge fallen und beschloß die Anschaffung eines Benzinmotors u.“

Diese Bemerkung soll den Wert eines Hiebes haben und läßt Suppositionen zu, so daß ich gezwungen bin, herauszutreten und zu beschreiben, was der Windmotor ist und kann.

Ich wurde f. Z. durch einen berühmten Ingenieur, der Wassertechniker ist, berufen, betreffend der Wasserversorgung mit ihm nach S. zu kommen. Ich erklärte dort die Windlage als eine $\frac{3}{4}$ Windlage. Der Wind ist für den Windmotor, was das Benzin für den Benzinmotor, das Wasser für die Turbine u. Ich empfehle den Windmotor nur da dringend, wo die Windlage eine gute ist. In meinem Prospekt steht geschrieben: Erste Bedingung ist gute Windlage. Der Windmotor wird zur Zeit noch wenig verstanden, so wenig wie f. Z. die Nähmaschine. Bis jetzt habe ich in der Schweiz sechs Maschinen aufgestellt, und nur an einem Ort thut sie nicht voll den Dienst, den man erwartete, da, wo man meinem Rat, die Maschine weiter hinaus ins Thal zu stellen, entgegentrat, es war meine zweite Maschine; heute würde ich das besser. Diese Maschine thut aber dort immer noch ganz gute Dienste.

Wenn man die Kosten für Bedienung und Konsum nicht scheut, und wenn am Standorte der Quelle die Windlage nicht prima ist, so sage ich selbst, eine Gemeinde, die es gut vermag, die nicht Mitglied der „bedrängten, nothleidenden Landwirtschaft“ ist, möge einen Benzin- oder Petrolmotor, oder einen Elektromotor an die Pumpe stellen. Wenn eine Wasserversorgung eine Quelle mit genügend Wasser hat, dem ein Gefälle gegeben werden kann, so ist der hydraulische Widder oder die Wasserpumpenmaschine zu empfehlen. Wenn aber das nicht zutrifft, wenn ein Landwirt, ein Gehöfte, eine kleine Gemeinde bis 500 Einwohner Wasser zu normalem Gebrauch, bei billigem Betriebe, bei guter Windlage auf eine mäßige Höhe bis 50 m fördern muß, so wähle die meinen amerik. Windmotor.

Ich verlange die gleiche Ehrlichkeit von meiner Konkurrenz.

Franz L. Meyer, Neckenbühl.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

184. Welcher Holzbildhauer ist geneigt, einem soliden Manne, der alljährlich die deutsche Schweiz bereist, seine Fabrikate fest auf

dreimonatliche Abrechnung in Verkauf zu geben, event. ihm Muster mit äußerster Preisberechnung zukommen zu lassen? Auch kleinere Geschäfte können berücksichtigt werden.

185. Gibt es in der Schweiz Möbelfabriken, die mit denen Deutschlands konkurrieren können und einen der Zeit entsprechenden Möbelkatalog besorgen mit 2 Preislisten? Ein brauchfunder, foliierter Mann will seinen Beruf aus Gesundheitsrücksichten aufgeben und möchte den Vertrieb für Möbel übernehmen.

186. Wer liefert sog. Harak?

187. Wer liefert gußeiserne Schleifeinträge?

188. Wer hätte eine schon gebrauchte Guföhrenleitung für Wasserleitung, Kaliber ca. 150 mm und 225 m in Länge, noch gut, billig abzugeben?

189. Welche Fabrik liefert feste und zerlegbare, hölzerne Maßstäbe?

190. Wer ist Lieferant von Zylinder zu Fagbahnen? Offerten an J. Kündig, Drechsler in Sarmenstorf.

191. Wer liefert praktische Störren für ein bestehendes Fabrikgebäude?

192. Wer liefert Kuchen-Blasebälge u. in größeren Posten? Gesl. Offerten durch die Exped. unter Nr. 192.

193. Wer liefert Coulißen zu Ausziehtischen?

194. Welche Firma wäre Lieferant von ganz sauberen Korkzapfen für Weinbahnen? Offerten sind an S. Gzer, mechanische Drechslerei in Sissach (Baselland) zu richten.

195. Wer liefert am billigsten ca. 300 m Guföhre, 80 mm, französischer oder belgischer Herkunft? Offerten sub. R. W. poste restante Abt. (Murgau).

196. Erfinder und Inhaber eines Schweizerpatentes erlaubt sich, einen Herrn, der sein Patent schon in Lizenzen verwertet hat, um Auskunft zu fragen, ob es thunlich sei, solches auch bezirksweise abzugeben, und in welcher Art? Für allfällige Antwort verbindl. Dank.

Antworten.

Auf Frage 139. Prima künstliche Bimssteine liefert die Firma A. Genner in Richtersweil bei größeren Posten à 50 Stk. per Stück, und bei Bezug ganzer Originalstücken à 45 Stk. per Stück.

Auf Frage 143. Die Firma Chemnitzer Maschinenfabrik vorm. May u. Kühling, Chemnitz, Sachsen, liefert eine praktische Pumpe für solche Zwecke; diese ist mit einer Heißluftmaschine von $\frac{1}{2}$ Pferdekraft verbunden und wird mit Petrolflammen geheizt, so daß sie fast keiner Wartung und Konzeßion bedarf, und billiger im Betrieb und leichter zu behandeln als ein Petrolmotor u.

Auf Frage 146. Wir liefern Eisen- und Stahlblechfessel mit Doppelwandung, geschweißt, in jeder Größe nach einzuwendender Zeichnung. Warns-Gaye u. Bloch, Kaiser Wilhelmstraße 50–54, Hamburg.

Auf Frage 152. Wenden Sie sich an Ernst u. Cie., Mühlheim (Turgau), die Sie bestens bedienen werden. Diese Firma hat schon viele solcher Anlagen ausgeführt.

Auf Frage 155. Die Firma A. Genner in Richtersweil liefert solche Steine.

Auf Frage 156. Wenden Sie sich an die mechanische Faß- und Kübelfabrikation von Muster-Hügli, Rüegsaushachen, Bern.

Auf Frage 156. Falls Sie auch Verwendung für sehr vortheilhafte Stahlfläßen haben sollten, bitten wir um Bekanntgabe ihrer werten Adresse, damit wir Ihnen Offerte vorlegen können. J. Walther u. Cie., technisches Geschäft, Zürich I.

Auf Frage 157. Fragesteller findet Stahlstempel in jeder Ausführung bei J. Schwarzenbach, Genf.

Auf Frage 157. Gußstahlstempel zum Aufschlagen auf Eisen liefert in bester Ausführung die Firma A. Genner in Richtersweil.

Auf Frage 157. Wenden Sie sich an die Firma C. Kärcher u. Cie., Werkzeug- und Maschinengeschäft, Niederdorf 32 Zürich.

Auf Frage 157. Die Stempelfabrikation und Graviranstalt Fr. Beer-Vollmer, Müllerstraße 56 Zürich III verfertigt Stempel aller Arten. Große Auswahl gediegener Arbeit.

Auf Frage 157. Stahlstempel zum Einschlagen in Eisen u. verfertigen in bester Qualität Daubenmeier u. Meier, Gravier- und Prägeanstalt, Zürich I.

Auf Frage 158. Wir sind stets im Falle, schöne große Fischhäute zum Gebrauche statt Glaspapier zu liefern. Braun u. Cie., Schaffhausen.

Auf Frage 158. Fischhäute liefern Arnold Brenner u. Cie., Basel.

Auf Frage 158. Wir liefern alle vorkommenden Schleif- und Poliermaschinen, ferner die von Ihnen gewünschte Fischhaut (Walroßleder) in ganzen Häuten und in Stücken, sowie fertige Holzschleiben mit Ueberzug von Walroßleder. J. Walther u. Cie., techn. Geschäft, Zürich I.

Auf Frage 159. Eine Glasur, die sich zum gewünschten Zweck eignet, können wir Ihnen liefern. Arnold Brenner u. Cie., Basel.

Auf Frage 160. Haben immer gebrauchte und auch neue Dynamo auf Lager und in Arbeit, und laden Fragesteller freundlich ein, mit uns in Verbindung zu treten. Ruffer u. Ingold, mechan. elektrotechn. Werkstätten, Thun.

Auf Frage 163. Gottfried Huber, Ofenbauer in Hegi-Oberwinterthur erstellt Bad- und Dörröfen unter billigster Berechnung. Beste Zeugnisse stehen zu Diensten.

Auf Frage 163. Obstdörröfen in jeder Größe liefert in vorzüglicher Konstruktion die Aktiengesellschaft der Ofenfabrik Sursee, vormals Weltert u. Co.

Auf Frage 164. Haben eine kombinierte Holzbearbeitungsmaschine, aber nur 42 cm breit, gebraucht, billig abzugeben. Ruffer u. Ingold in Thun.

Auf Frage 164. Wenden Sie sich an E. Weber, Ingenieur, Zürich II, Lavaterstraße 77. Derselbe kann Ihnen mit gewünschter Maschine dienen.

Auf Frage 166. Kann Ihnen fraglichen Artikel billigt liefern. Jos. Rindig, Drechsler, Sarmenstorf.

Auf Frage 167. Sind Ersteller von elektrischen Beleuchtungsanlagen jeden Umfanges und empfehlen uns bestens. Ruffer und Ingold, mech. elektr. Werkstätten, Thun.

Auf Frage 168. Eiserne Hobelbankschrauben liefern Arnold Brenner u. Cie., Basel. Sie erhalten direkt Offerte.

Auf Frage 168. Eiserne Hobelbankschrauben liefert in verschiedenen Längen billigt W. Beck, Werkzeuggeschäft, Brugg.

Auf Frage 169. Neue gußeiserne Vöschtröge liefert die Firma A. Genner in Richterswil und zwar

1190+295+280 mm, kg 120 per Stück à Fr. 55. —

1190+350+310 mm, kg 130 " " à Fr. 58. —

Auf Frage 169. Die Eisengießerei von Hegi u. Geiser, Burgdorf, liefert Vöschtröge von 1 m Länge, 36 cm tief und 36 cm breit. Preis nach Uebereinkunft.

Auf Frage 176. Wenden Sie sich an die Eisengießerei Hegi u. Geiser in Burgdorf.

Auf Frage 177. Firma-Etiquetten in Blech geprägt fabrizieren zu billigen Preisen Daubenmeier u. Meyer, Grabier- und Prägeanstalt, Zürich

Submissions-Anzeiger.

Straßenbauten Winterthur. Verlegung und Verbreiterung der Bahnstraße (von der Trollstraße bis zur Schwalmenackerstraße), sowie die Verlängerung der **Jakobstraße** (von der Grütlistraße bis zur forrigierten Bahnstraße), inklusiv die zugehörigen Kanalisationen. Die Pläne, Vorausmaße und Bauvorschriften liegen zur Einsicht auf dem technischen Bureau des Bauamtes (Stadthaus, Zimmer Nr. 16). Uebernahmsofferten sind bis 14. Juni mit der Aufschrift „Straßenbauten“ dem Bauamt einzureichen.

Lieferung von 12 neuen Schulbänken für je zwei Schüler, für die Schule von **Liezistorf** bei Murten. Eingabe bis 15. Juni bei Johann Auberlet, Immam, wo auch das nähere zu erfahren ist.

Wasserversorgung Wald-Bettelhausen (Thurgau).

Erstellung eines zweifammerigen **Reservoirs** mit 70 m³ Inhalt mit Maschinenhäuschen.

Führen des hierzu erforderlichen Kiefes.

Öffnen und Eindecken von ca. 1100 m **Leitungsgraben**.

Liefern und Legen von 100 m 120 mm-Röhren, 185 m 60 mm-Röhren, 600 m 100 mm-Röhren, 135 m 40 mm-Röhren nebst den zutreffenden **Hausleitungen u. Hahnen**, sowie **Formstücken, Bogenstücken und Schiebern**.

Erstellen von **Wasserfäulen u. 3 Stück Ueberflurhydranten**.

Schriftliche Offerten mit der Aufschrift „Wasserversorgung Wald-Bettelhausen“ sind bis 20. Juni an Joh. Huber, Präsident der Wasserversorgung, einzureichen, wo auch Pläne und Bauvorschriften aufgelegt sind.

Die Gemeinde Hüttlingen (Thurgau) hat die Anschaffung eines neuen **Leichenwagens** beschossen. Derselbe soll zweipolzig und für ein- und zweipännige Führung eingerichtet sein. Offerten sind bis 16. Juni an Gemeindeamann Huber einzufenden.

Schulhausbau Gonten (App.). Maurer-, Steinhauer- und Zimmermannsarbeit. Pläne, Bauvorschriften, Pflichtenheft und Vorausmaße können beim Gemeindebauherrn Franz Scherer in Gonten eingesehen werden. Gleichzeitig liegen die Pläne und Baubeschrieb auf bei Architekt D. Schäfer in Herisau, welcher jede Auskunft erteilt. Offerten bis 17. Juni verschlossen unter der Aufschrift „Schulhausbau Gonten“ an den Präsidenten des Ortschulrates, Hauptmann Koller in Gonten.

Wasserversorgung Wettingen (Kanton Aargau).

1. Erstellung von **Sammelschächten und Brunnenstuben** im Quellengebiet.

2. Erstellung eines 300 m³ haltenden **Reservoirs** komplett armiert.

3. Liefern und Legen der **Röhren und Formstücke** von 200 bis 75 mm Lichtweite ca. 13,000 m.

4. Liefern und Verlegen von **35 Schieberhahnen und 65 Ueberflurhydranten**.

5. Die Erstellung der **Zu- und Hausleitungen**.

6. Sämtliche erforderlichen **Grabarbeiten**.

Pläne und Baubedingungen liegen auf der Gemeinderatskanzlei zur Einsicht offen, woselbst auch die Eingabeformulare bezogen werden

können. Eingaben sind mit der Aufschrift „Eingabeformulare für die Wasserversorgung“ an Gemeinderat Meier bis 15. Juni einzufenden.

Die Gemeinde Mettlen (Thurgau) ist willens, bei ihren beiden Schulhausgärten für die Garteneinzäunungen **Gottthard-granitsockel mit Cementbeton-Fundamenten** von je ca. 32 m Umfang erstellen zu lassen. Die Vorschriften sind bei der Schulpflegschaft Mettlen zu vernehmen. Fachverständige Bewerber um diese Arbeit, ganz oder teilweise, haben ihre Offerten bis 20. Juni dem Schulpräsidium Mettlen mit der Ueberschrift „Schulhausgartensockel“ einzureichen.

Die Erstellung der Kanalisation in der Röntgenstraße Zürich, nebst der Entwässerung der Langstraßenunterführung. Die Ausführungspläne liegen auf dem Tiefbauamt, Flößergasse 15, Zimmer 3c, zur Einsicht auf, wo weitere Auskunft erteilt wird und Eingabeformulare bezogen werden können. Eingaben sind bis 12. Juni verschlossen unter der Aufschrift „Kanalisation Röntgenstraße“ dem Bauvorstand I im Stadthaus einzureichen.

Trübbachverbauung Wartau (St. Gallen). Arbeiten im oberen Teile des Trübbaches, Loos IV des Vorderbaches in 3 Abteilungen. Erste Abteilung von Sperre 78a bis Sperre 79b, 7 Stück und in der Seitenrums daselbst 5 Sperren; total 12 Sperren. Zweite Abteilung, Felsprengung ca. 230 m³. Dritte obere Abtheilung von Profil 11—35 27 Stück kleiner Sperren. Pläne, Vorausmaße und Bauvorschriften liegen auf dem Gemeindeamt-Bureau in Fontenas zur Einsichtnahme auf. Die Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift „Trübbachverbauung“ versehen bis 9. Juni dem Gemeindeamt Wartau einzufenden.

Schoderbachkorrektur in Breuzlingen. 3. und 4. Abtheilung betreffend **Erdb- und Cementarbeiten, Wippenbau, Sohlenverbauungen und Brückenbauten** mit eisernem Oberbau. Kostenvoranschlag 70,000 Franken. Die bezüglichen Pläne und Bauvorschriften liegen auf dem Straßen- und Baudepartement in Frauenfeld zur Einsicht bereit. Angebote für die gesamte oder teilweise Uebernahme sind an die gleiche Stelle bis 12. Juni einzureichen.

Wasserversorgung Ellikon a. d. Thur.

1. Erstellen eines zweifammerigen Reservoirs von 300 m³ Inhalt.
2. Das Öffnen und Eindecken von 5050 m Grabarbeiten.
3. Das Liefern und Legen von 2190 m 150 mm-Röhren

1130	120	"
435	100	"
835	90	"
300	75	"
100	50	"
65	40	"

nebst den zutreffenden Formstücken, Reduktionen, Bogenstücken und Schiebern und den zutreffenden Hausleitungen und Hahnen.

4. 26 Stück Unterflurhydranten.

Schriftliche Eingaben, versehen mit Aufschrift „Wasserversorgung Ellikon a. d. Thur“, bis 30. an Gemeinderatspräsident Engeler, woselbst auch Pläne und Bauvorschriften zur Einsicht offen liegen.

Die Gemeinde Veist (Graubünden) eröffnet Konkurrenz über Erstellung eines neuen **Birchdaches von galvanisiertem Eisenblech** (ca. 150 m²). Bezügliche Uebernahmeangebote sind bis 10. Juni dem Vorstand zuzuschicken.

Spenglerarbeit für die römisch katholische Kirche in Basel. Näheres zur Einsicht im Baubureau F. Aker, Klybeckstraße 60. Offerten bis 16. Juni an Dr. E. Peter in Basel.

Die Gemeinde Monstein bei Davos eröffnet Konkurrenz über die **Ausführung der projektierten Laminierverbauung im Gählgütl**. Kostenvoranschlag ca. 4000 Fr. Bauvorschriften und Accordbedingungen liegen beim Vorstand Davos-Monstein zur Einsicht auf. Offerten sind bis 20. Juni ebendasselbst einzureichen.

Die Gemeinde Igis (Graubünden) eröffnet Konkurrenz über Erstellung eines **Schermens aus Holz** auf der Alp Hinterlerch. Plan und Kostenvoranschlag liegen zur Einsicht auf und nimmt Offerten bis 12. Juni nächsthin entgegen der Vorstand Igis.

Neubau eines Schulhauses in Eschenbach (Kanton St. Gallen) mit 4 Lehrzimmern, 1 Arbeitszimmern für Mädchen und 2 Wohnungen. Bewerber um die Uebernahme desselben wollen bis 14. Juni ihre Eingaben machen beim Präsidium des Ortschulrates, Pfarrer Ester in Eschenbach, wo auch die Pläne, sowie Baubeschrieb und Uebernahmebedingungen eingesehen werden können.

Schulhausbau Leimbach, Zürich. Lieferung von etwa 20,000 Kilos **T-Balken** und die Ausführung der **Centralheizung**. Pläne und Bedingungen können bei Architekt Fr. Behrli in Zürich, Waldmannstraße 12, in Empfang genommen werden. Die Angebote für T-Balken sind bis 9. Juni, diejenigen für die Heizung bis 16. Juni verschlossen mit der Aufschrift „Schulhaus Leimbach“ dem Vorstand des Bauwesens I, Stadtrat Süß in Zürich, einzureichen.

Bau eines Schulhauses in Avers-Am Bad (Graub.) Plan und Bauvorschriften können bei Gemeindepäsident Peter Stoffel eingesehen werden, welcher auch auf Anfragen Auskunft erteilt. Uebernahmeangebote bis 15. Juni.